

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Montag, den 14.09.2020
in: Geslau, Grundschule Geslau, Schulstraße 5
Beginn: 20.00 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Richard Strauß
Protokoll: H. Wendler
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind alle anwesend.
Gast: Herr Gisbertz von der Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte, Herrn Gisbertz von der Presse und die Zuhörer zu dieser Sitzung. Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Er gratuliert nachträglich zum Geburtstag:

- Gemeinderätin Sonja Stowasser. Der Bürgermeister bedankt sich für ihr Engagement, besonders in Sachen Jugendarbeit, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.
- Gemeinderat Wolfgang Nölp für seinen Einsatz für die Gemeinde, bei der Durchführung und Überwachung von Ausschreibungen, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.
- dem 3. Bürgermeister Hans Krauß, der ihn bei Terminen unterstützend zur Seite steht und ihn auch den Rücken frei hält. Seine Zuverlässigkeit und sein Engagement in der Gemeinde.

Der 2. Bgm. Florian Braumandl ergreift das Wort und gratuliert im Namen des gesamten Gremiums nachträglich dem 1. Bürgermeister zum Geburtstag, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

Punkt 1.) Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.08.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2020 wurde an die Gemeinderäte versandt. Gegen die Protokollierung wurden keine Einwände erhoben.

Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

BV: Kreuth, Fl.Nr. 269, Gemarkung Dornhausen – Nutzungsänderung ehemaliger Milchviehstall zur gewerblichen Nutzung.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt mit 13/0 Stimmen der Nutzungsänderung in der vorgetragene Form zu.

BV: Aidenau, Fl.Nr. 848/2, Gemarkung Gunzendorf – Neubau eines EFH und Umnutzung der landwirtschaftlichen Halle zur Garage

Für diesen Bauplan lag in einer vorherigen Sitzung bereits eine Bauvoranfrage vor.

Der Bürgermeister erörtert dem Gremium den Lage- sowie den Bauplan.

Kanal- und Wasseranschluss muss der Eigentümer auf eigene Kosten erstellen lassen. Das Oberflächenwasser soll in einen angrenzenden Bach eingeleitet werden und nicht in den angrenzenden Teich.

2.Bgm. Florian Braumandl: Hierüber sollte man den Eigentümer schriftlich informieren.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt mit 12/0 Stimmen den Bauplan in der vorgetragene Form zu. Es gibt eine Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung.

BV: Stettberg, Fl.Nr. 73 Gemarkung Stettberg – Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Doppelgarage und Einliegerwohnung

Der Bgm. erläutert dem Gremium dem Bau- und Lageplan. Da es sich um den Außenbereich handelt muss das LRA entscheiden ob hier eine Privilegierung gegeben ist.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt mit 12/0 Stimmen den Bauplan in der vorgetragenen Form zu. Es gibt eine Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung.

BV: Geslau, Fl.Nr. 124, Gemarkung Geslau – Nutzungsänderung einer Einliegerwohnung zu einen Hundesalon

Umnutzung von einer Einliegerwohnung in einen gewerblichen Hundesalon.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung in der vorgetragenen Form mit 13/0 Stimmen zu.

BV: Geslau, Fl.Nr. 168/45 + 168/46, Gemarkung Geslau - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 Einheiten) mit Garagen und Stellplätzen

Dem Gremium liegt ein Bauantrag über eines Mehrfamilienhauses für 6 Wohneinheiten mit Garagen und Stellplätzen vor. Hierzu wurden 2 Bauplätze reserviert. Dem Gremium wurden vorab die Baupläne übermittelt. Bürgermeister Strauß erläutert den Bau- und Lageplan.

GR Markus Förster möchte wissen, was die direkten Anlieger zu dem Bau des Mehrfamilienhauses sagen.

Bgm. Strauß: Einige Anlieger haben hierzu im Vorfeld der Gemeinde Schreiben übersendet. Außerdem fehlen auch die Nachbarunterschriften auf dem Bauplan. Der Bürgermeister verliest drei Schriftstücke der Anwohner die bezüglich des Bauvorhabens ihre Bedenken äußern.

Es entsteht eine längere Diskussion im Gremium.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt mit 3/9 Stimmen über den Bauplan ab.

Es gibt eine Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung.

Der Bauantrag ist somit abgelehnt.

Punkt 3.) Auftragsvergabe der Ingenieurleistung: Erstellung Trennsystem Ortsteil Stettberg und Druckleitung zur Kläranlage Geslau

Dieser Tagesordnungspunkt war bereits Bestandteil einer vorherigen Sitzung. Damals lag uns nur ein Angebot vor. Es wurde nochmals ausgeschrieben. Nun haben wir drei Angebote vorliegen.

Anbieter I ~ 154.000,-- €

Anbieter II ~ 158.000,-- €

Anbieter III ~ 181.000,-- €

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 13/0 Stimmen den Auftrag der Ingenieurleistung – Erstellung Trennsystem Ortsteil Stettberg und Druckleitung zur Kläranlage Geslau – Anbieter I für ~ 154.000,-- € zu erteilen.

Punkt 4.) Vollzug des Bay. Straßen- und Wegenetzes (BayStrWG) Hausnummernvergabe in der Gemeinde Geslau

Aufgrund des Gigabit-Förderprogramms wurde festgestellt, dass bei einigen Hauseigentümern und Gewerbebetrieben noch keine offizielle Hausnummer vergeben wurde. Es handelt sich um nachfolgende Betriebe:

- Kilian, Dornhausen 19
- Christopher Weber, Kreuth 9a
- Sportplatz Geslau , Am Sportplatz 1

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 13/0 die Hausnummernvergabe in der vorgetragenen Form.

Punkt 8.) Anträge, Wünsche und Informationen

- Die Öffnungszeiten im Kindergarten wurden erweitert.
- Der Bürgermeister schlägt vor, den Weiher in Geslau auszubaggern.
- Termin der Verabschiedung der GR Sitzung für dieses Jahr evtl. 8. November. Der Bürgermeister klärt den Termin ab
- Anschlagtafel für Geslau, evtl. in der Nähe beim Nahkauf in Geslau.
- Leitstelle Ansbach sucht Gebäude/Grundstück mind. 4.000 m²
- Bodenaushub – Abfallrechtliche Fragen wurden gelockert
- Obstbaumaktion wird Ende Oktober stattfinden

GR Wolfgang Nölp: Die Rechnungsprüfung kann derzeit nicht in der VG durchgeführt werden. Der Kämmerer Herr Hufnagel prüft ob es im Rathaus stattfinden kann.

Bgm. Richard Strauß: Der Rechnungsprüfungsausschuss muss evtl. auch den SV Geslau-Windelsbach prüfen.

GR Herbert Schmidt: Was ist mit dem Brandschaden in Geslau. Wann wird der Gehweg für die Schulkinder freigemacht oder ein Notfallweg errichtet?

l.Bgm. Richard Strauß: Er spricht mit dem Eigentümer.

Ende der Sitzung 22.30 Uhr

Der Vorsitzende:

Protokoll:

R. Strauß

H. Wandler